



Gott spricht. Er ist kommunikativ. Er hat dir etwas zu sagen.

In der Bibel – wir nennen sie auch „Wort Gottes“ – wird immer wieder betont, dass Gott redet: „Und Gott sagte...“, „Siehe, der Herr antwortete...“, „Gott sprach...“

Gott sagt über sich selbst: mein Wort wird nicht leer zu mir zurückkommen; es wird tun, was immer ich will und ihm wird gelingen, wozu ich es aussende. Anders ausgedrückt: Gottes Wort tut, was er sagt (s. Jesaja 55).

Wenn Gottes Wort so gewaltig ist, dann macht es Sinn, auf Empfang zu gehen, ihm zuzuhören, es zu studieren und es im Alltag, im wahren Leben wirken zu lassen. Wie das geht und was dabei passieren kann, das behandeln wir in der Predigtreihe „Empfange!“

Lukas 24,36-49

36 Während sie noch am Erzählen waren, stand mit einem Mal Jesus selbst in ihrer Mitte und grüßte sie mit den Worten: »Friede sei mit euch!« 37 Doch sie waren starr vor Schreck, denn sie meinten, einen Geist zu sehen. 38 »Warum seid ihr so erschrocken?«, sagte Jesus. »Und wie kommt es, dass solche Zweifel in euren Herzen aufsteigen? 39 Schaut euch meine Hände und meine Füße an: Ich bin es wirklich! Berührt mich und überzeugt euch selbst! Ein Geist hat doch nicht Fleisch und Knochen, wie ihr sie an mir seht.« 40 Und er zeigte ihnen seine Hände und seine Füße. 41 Da sie es vor Freude immer noch nicht glauben konnten und vor Staunen kein Wort herausbrachten, fragte er sie: »Habt ihr etwas zu essen hier?« 42 Sie gaben ihm ein Stück gebratenen Fisch, 43 und er nahm es und aß es vor ihren Augen.

44 Dann sagte er zu ihnen: »Nun ist in Erfüllung gegangen, wovon ich sprach, als ich noch bei euch war; ich sagte: »Alles, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben ist, muss sich erfüllen.«« 45 Und er öffnete ihnen das Verständnis für die Schrift, sodass sie sie verstehen konnten, 46 und sagte zu ihnen: »So steht es doch in der Schrift: Der Messias muss leiden und sterben, und drei Tage danach wird er von den Toten auferstehen. 47 Und in seinem Namen sollen alle Völker zur Umkehr aufgerufen werden, damit sie Vergebung ihrer Sünden empfangen. In Jerusalem soll damit begonnen werden. 48 Ihr seid Zeugen für das alles. 49 Ich aber werde die Kraft aus der Höhe auf euch herabsenden, wie mein Vater es versprochen hat. Bleibt hier in der Stadt, bis ihr damit ausgerüstet werdet.«

1. spricht Gott zu dir?
2. Zweifel das Reden Gottes zu uns?
Welche Zweifeln sind das?
Lassen sich Zweifeln überwinden? Wie?
3. Wie können wir Hilfe erfahren, damit wir Gottes Reden zu uns besser wahrnehmen?
4. Minuten mehr Beziehungspflege mit Gott betreiben kannst?

Auf welcher Art und Weise

Übertönt manchmal unser



Tuning-k

s könnte